



Kerzen aus Paraffinplatten

Eisblüten, Schichtplattenkerzen, senkrechte Plattenkerzen sowie Sternenanhänger – mit Wachsplatten aus Paraffin lassen sich auf vielfältige Art Kerzen und Weihnachtsschmuck gestalten.

Eisblütenkerzen



1. Arbeitsplatz vorbereiten

Stellen Sie die Giessplatte auf einen Tisch, welchen Sie zuvor mit Zeitungen abgedeckt haben. Richten Sie die Giessplatte mit Hilfe der beiliegenden Wasserwaage und den Stellschrauben waagrecht aus. Decken Sie anschliessend die Giessplatte mit einer Dauer-Backtrennfolie ab und legen Sie die Magnetstreifen ganz an den Rand der Giessplatte. Achten Sie darauf, dass an der Unterseite der Magnetstreifen keine Wachsreste haften, da sonst später das flüssige Wachs auslaufen kann.



2. Wachs schmelzen und eingiessen

Schmelzen Sie das Paraffin in einem Wachserschmelzgerät oder in einer Blechdose im Wasserbad bis es eine Temperatur von 70 Grad erreicht hat. Für eine Platte von 3 mm Dicke benötigen Sie etwa 3 dl Wachs. Gießen Sie das Wachs langsam in die Form.



3. Wachsplatte schneiden

Lassen Sie die Wachsplatte so lange erkalten bis das Wachs eine leicht zu schneidende Konsistenz hat. Entfernen Sie nun die Magnetstreifen. Stürzen Sie die Wachsplatte auf eine schneidefeste Unterlage und ziehen Sie die Backtrennfolie ab. Für eine Eisblüte benötigen Sie jeweils zwei kleine sowie einen grossen Wachsstern. Legen Sie hierfür die vorher ausgeschnittenen Papiersterne auf die

Wachsplatte und schneiden Sie mit einem Cutter vorsichtig die Konturen nach. Legen Sie die bereits ausgeschnittenen Wachssterne in einen auf 40 Grad vorgeheizten Backofen, so dass sie weich bleiben und sich optimal verarbeiten lassen. Um ein Verkleben zu verhindern, sollten Sie eine Backtrennfolie zwischen die einzelnen Schichten legen.



4. Windlicht formen

Nehmen Sie einen der kleinen Wachssterne und formen Sie diesen über dem umgekehrten Trinkbecher zu einer Blüte. Lassen Sie die Blüte auskühlen. Modellieren Sie nun den zweiten kleinen sowie den grossen Stern über die bereits geformte Blüte. Entfernen Sie die Blüte nach dem Auskühlen vorsichtig vom Trinkbecher.



5. Wachs einfüllen

Giessen Sie eine kleine Menge Wachs in die Blüte und platzieren Sie in der Mitte einen Docht mit Standplättchen. Um eine gerade Oberfläche zu bekommen, empfiehlt es sich, das Wachs in drei Schritten einzugiessen und dazwischen jeweils auskühlen zu lassen. Anstatt die Eisblume mit Wachs zu füllen, können Sie auch eine kleine Kugel- oder Zylinderkerze hineinstellen. Als Schwimmkerzen in einer grossen Schale sehen Eisblüten besonders ansprechend aus.

Dieses Material brauchen Sie:

- alte Pfanne und Schmelzgefäss (oder Wachserschmelzgerät)
- Giessplatte
- Dauer-Backtrennfolie
- Paraffin
- Dochte mit Standplättchen
- Thermometer
- Messbecher
- Backofen
- Cutter und Massstab
- Stabiler Trinkbecher (Höhe min. 9 cm, Bodendurchmesser ca. 5 cm)
- kleiner und grosser Stern aus Papier (ein passendes Schnittmuster finden Sie auf Seite 2).

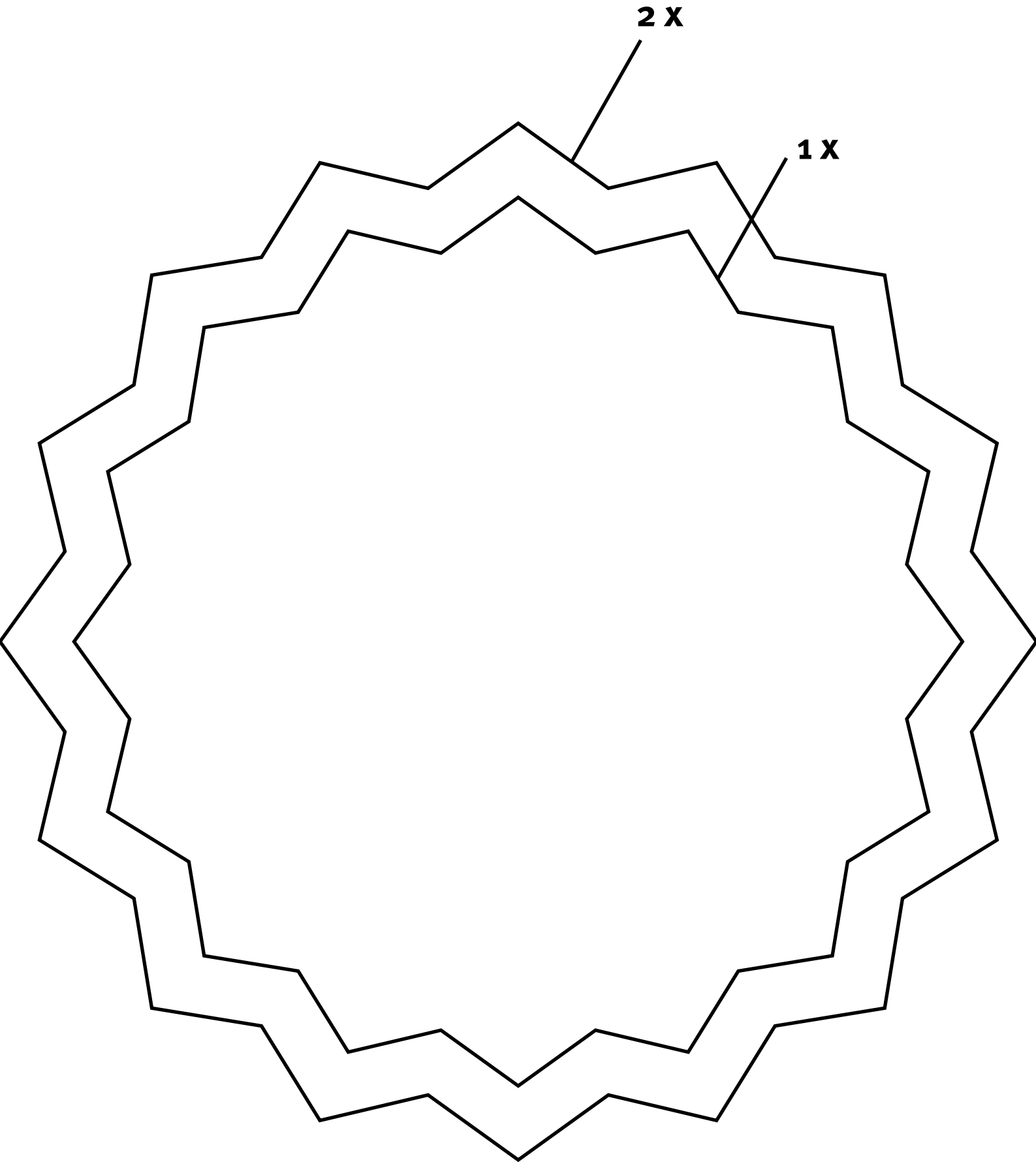
Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachserschmelzen.

Die für die Herstellung von Wachsplatten benötigte Giessform können Sie mit Hilfe einer Dauer-Backtrennfolie auch selber basteln. Falten Sie hierfür an allen vier Seiten einer Dauer-Backtrennfolie einen zwei Zentimeter hohen Rand und befestigen Sie die Ecken mit Papierklammern aneinander. Um ein Auslaufen des Wachses zu vermeiden, sollten Sie die Ränder der Form zusätzlich mit Kanthölzern oder anderen Hilfsmitteln abstützen.





Vorlage für Eisblütenkerzen





Schichtplattenkerzen



1. Arbeitsplatz vorbereiten

Stellen Sie die Giessplatte auf einen Tisch, welchen Sie zuvor mit Zeitungen abgedeckt haben. Richten Sie die Giessplatte mit Hilfe der beiliegenden Wasserwaage und den Stellschrauben waagrecht aus. Decken Sie anschliessend die Giessplatte mit einer Dauer-Backtrennfolie ab und legen Sie die Magnetstreifen ganz an den Rand der Giessplatte. Achten Sie darauf, dass an der Unterseite der Magnetstreifen keine Wachsresten haften, da sonst später das flüssige Wachs auslaufen kann.



2. Wachs schmelzen und eingiessen

Schmelzen Sie das Paraffin in einem Wachsschmelzgerät oder in einer Blechdose im Wasserbad bis es eine Temperatur von 70 Grad erreicht hat. Für eine Platte von 3 mm Dicke benötigen Sie etwa 3 dl Wachs. Gießen Sie das Wachs langsam in die Form.



3. Wachsplatte schneiden und lochen

Lassen Sie die Wachsplatte so lange erkalten bis das Wachs eine leicht zu schneidende Konsistenz hat. Entfernen Sie nun die Magnetstreifen. Stürzen Sie die Wachsplatte auf eine schneidfesteste Unterlage und ziehen Sie die Backtrennfolie ab. Schneiden Sie die Wachsplatte mit Hilfe eines Cutters und eines Massstabes in kleine Quadrate von etwa 7 cm Seitenlänge und bringen Sie mit einer heissen Stricknadel in der Mitte der Quadrate ein Dochtloch an.



4. Docht einziehen

Tauchen Sie einen Docht kurz in flüssiges Wachs und ziehen Sie ihn wieder gerade. Knüpfen Sie am unteren Dochtende einen Knoten und fädeln Sie die Wachsquadrate auf. Für einen geraden Stand der Kerze erwärmen Sie das letzte Quadrat mit einem Fön und kleben es am Boden der Kerze an.

Dieses Material brauchen Sie:

- Giessplatte
- Dauer-Backtrennfolie
- Paraffin
- Runddocht Nr. 3 mit Standplättchen
- Thermometer
- Messbecher
- Backofen
- Cutter und Massstab
- Stricknadel
- Heissluftfön

Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachsschmelzen.



Wachssterne



1. Arbeitsplatz vorbereiten

Stellen Sie die Giessplatte auf einen Tisch, welchen Sie zuvor mit Zeitungen abgedeckt haben. Richten Sie die Giessplatte mit Hilfe der beiliegenden Wasserwaage und den Stellschrauben waagrecht aus. Decken Sie anschliessend die Giessplatte mit einer Dauer-Backtrennfolie ab und legen Sie die Magnetstreifen ganz an den Rand der Giessplatte. Achten Sie darauf, dass an der Unterseite der Magnetstreifen keine Wachsresten haften, da sonst später das flüssige Wachs auslaufen kann.



2. Wachs schmelzen und eingiessen

Schmelzen Sie das Paraffin in einem Wachsschmelzgerät oder in einer Blechdose im Wasserbad bis es eine Temperatur von 70 Grad erreicht hat. Für eine Platte von 5 mm Dicke benötigen Sie etwa 5 dl Wachs. Gießen Sie das Wachs langsam in die Form.



3. Sterne ausstechen

Lassen Sie die Wachsplatte so lange erkalten, bis sich die Sterne mit leichtem Widerstand ausstechen lassen. Beginnen Sie mit dem Ausstechen am Rand der Platte, da das Wachs in der Mitte länger warm bleibt. Von Vorteil ist es, wenn Sie die Ausstechformen anfangs mit einem Heissluftfön etwas vorwärmen.



4. Sterne lochen und Schlaufe anbringen

Bevor die Sterne vollständig erkaltet sind, können Sie mit einer Stricknadel ein kleines Loch anbringen. Lassen Sie die noch weichen Sterne nach dem Herauslösen auf einem glatten Untergrund erkalten. Bringen Sie zum Schluss mit einem Dekorband eine hübsche Schlaufe an.

Dieses Material brauchen Sie:

- Giessplatte
- Dauer-Backtrennfolie
- Paraffin
- Thermometer
- Messbecher
- Backofen
- Sternen-Ausstechform
- Heissluftfön
- Stricknadel
- Dekorband

Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachsschmelzen.





Senkrechte Plattenkerze



1. Arbeitsplatz vorbereiten

Stellen Sie die Giessplatte auf einen Tisch, welchen Sie zuvor mit Zeitungen abgedeckt haben. Richten Sie die Giessplatte mit Hilfe der beiliegenden Wasserwaage und den Stellschrauben waagrecht aus. Decken Sie anschliessend die Giessplatte mit einer Dauer-Backtrennfolie ab. Platzieren Sie die magnetischen Verteilstreifen so auf der Giessplatte, dass Sie 2 Quadrate à 15 x 15 cm und 2 Rechtecke à 15 x 18 cm erhalten. Achten Sie darauf, dass an der Unterseite der Magnetstreifen keine Wachsreste haften, da sonst später das flüssige Wachs auslaufen kann.



2. Wachs schmelzen und eingiessen

Schmelzen Sie das Paraffin in einem Wachsschmelzgerät oder in einer Blechdose im Wasserbad bis es eine Temperatur von 70 Grad erreicht hat. Um eine Plattendicke von 5 mm zu erhalten, messen Sie für ein Quadrat 2,5 dl Wachs und für ein Rechteck 3 dl Wachs ab. Giessen Sie das Wachs langsam in die Form.



3. Wachsplatte verarbeiten

Lassen Sie die Wachsplatten erkalten und entfernen Sie vorsichtig die Verteilstreifen. Glätten Sie nun mit einem Spachtel die erhöhten Ränder der Wachsplatten. Legen Sie die vorbereiteten Wachsplatten in einen auf 40 Grad vorgeheizten Backofen, so dass sie weich bleiben und sich optimal verarbeiten lassen. Um ein Verkleben zu verhindern, sollten Sie eine Backtrennfolie zwischen die einzelnen Platten legen.



4. Wachsfolien ausstechen

Stechen Sie mit Hilfe von Ausstechformen das gewünschte Wachsfoliendekor aus. Für Verzierungen an der Innenseite der Wachsplatte sollten Sie leuchtende Farben wählen, da diese stärker durchscheinen.



5. Standfläche formen und verzieren

Um die Standfläche der Kerze zu formen, nehmen Sie die beiden Rechtecke und biegen jeweils 3 cm der längeren Wachsplattenseite über eine rechteckige Tischkante.

Lassen Sie eines der beiden gebogenen Rechtecke auf der Tischkante liegen und verzieren Sie es spiegelverkehrt mit dem vorbereiteten Wachsfoliendekor. Falls Sie es vorziehen, die Aussenseite der Kerze zu verzieren, können Sie das Wachsfoliendekor auch ganz am Schluss anbringen.



6. Zusammenfügen aller Teile

Legen Sie einen gewachsenen Docht in die Mitte eines der beiden Quadrate. Drücken Sie nun die beiden Quadrate fest zusammen, so dass sie aneinander haften bleiben. Legen Sie danach die zusammengefügte Quadrate wieder zurück in den Backofen, um sie warm und weich zu halten. Erwärmen Sie nun mit einem Heissluftfön die beiden gebogenen Rechtecke. Achten Sie darauf, dass dabei das Wachsfoliendekor nicht beschädigt wird. Drücken Sie zum Schluss die bereits zusammengefügte Quadrate vorsichtig an die beiden gebogenen Rechtecke, so dass eine möglichst gerade Kerze entsteht.

Dieses Material brauchen Sie:

- Giessplatte
- Dauer-Backtrennfolie
- Paraffin
- Runddocht Nr. 3
- Wachsfolien
- Ausstechformen
- Thermometer
- Messbecher
- Spachtel
- Backofen
- Heissluftfön

Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachsschmelzen.

